

Das nächste Spiel wird das leichteste

Lassen Sie sich die Lesemappe kommen. Wählen Sie zwischen ca. 90 Titeln in ausgewählter oder individueller Zusammenstellung. Wir kommen, Sie lesen. Mehr Service, weniger Kosten: Jantzens Lesemappen, kommt günstiger.



Jantzens
Lesemappen

Lesemappen.de 0431 78 90 409

Alles aus einer Hand!

EU-Fahrzeuge
aller Marken
und Gebrauchtwagen

Reparatur aller Marken
kostengünstig durch
unsere freie Werkstatt

Gartengeräte
und Reparatur
aller Marken



Dittmann & Hartz

Gewerbestraße 10 · 24211 Preetz · Telefon (0 43 42) 88 92 90 · Fax (0 43 42) 88 93 40
www.dittmann-hartz.de



Tabakwaren MÜLLER

Hufenweg 24 - Fachmarktzentrum - im Sky-Markt

Ihr Fachgeschäft für



Zeitschriften u. Zeitungen



Zigaretten u. Tabakwaren

Trikots, Aufwärmshirts, alles für den Sport,
gekonnt bedruckt von:

für den Verein
für den Spaß
für die Firma
für die Praxis
www.brenn-tex.de

Brenn-Tex

Kirchenstr. 44 · Preetz · 04342/798855 · Herzlich willkommen!

Tribünengeflüster

Schleswig-Holstein Liga

Saison 2011 / 2012

Preetzer TSV - Heider SV

Liebe Fußballfreunde,

zum heutigen zweiten Heimspiel in der Schleswig-Holstein Liga begrüßen wir ganz herzlich die Mannschaft und natürlich auch die Fans des Heider SV.

Ebenso begrüßen wir ganz herzlich den Schiedsrichter dieser Partie Herrn David Bornhöft und seine Assistenten Hans-Christian Boch und Thomas Schubring.

Auch wenn wir unser erstes Heimspiel gegen den amtierenden SH-Liga-Meister VfR Neumünster mit 0:4 verloren haben, so sollten wir unseren Tabellennachbarn aus Heide nicht unterschätzen, denn die Mannschaft spielt seit Jahren in der SH-Liga und hat ausreichend Erfahrung.

Wir freuen uns auf ein spannendes und vor allen Dingen faires Spiel, bei dem die bessere Mannschaft gewinnen möge.

Neues von den Preetzer Schusterjungs

Der Spielball des heutigen Spieles wurde gestiftet von:
Wolf Bendfeldt

Heider SV

Der Heider SV hat in der letzten Saison den 14. Tabellenplatz mit 43:62 Toren und 39 Punkten belegt und hatte 5 Punkte Vorsprung auf einen Abstiegplatz. Mit Andre´ Ladendorf, der mit 19 Treffern den 4. Platz in der SH-Liga-Torjägerliste belegte, hat der HSV einen starken Mittelfeldspieler, der zudem torgefährlich ist, auch wenn er in dieser Saison noch nicht getroffen hat. In den bisherigen Spielen der SH-Liga verlor die Mannschaft klar mit 7:3 gegen Holstein II, 2:1 gegen den VfR Neumünster, 4:0 gegen den TSV Kroop. Gegen FT Eider Büdelsdorf wurde ein klarer 4:1 Erfolg verzeichnet und am letzten Spieltag konnte ein 1:1 gegen Flensburg 08 erreicht werden. Mit den Mittelfeldspielern Sebastian Sältz (4 Tore), Tobias Hass und Steffen Holm (je 2 Tore) verfügt der HSV über ein starkes Mittelfeld, das sehr torgefährlich ist. Mit dem neuen Spielertrainer Marcel Voß, der seine Mannschaft richtig einstellen wird, können wir uns auf einen interessanten Gegner freuen, der unserer Mannschaft das Siegen sicherlich nicht leicht machen wird.



vordere Reihe v.l. David Quade, Arend Müller, Mats Hinrichs, Spieler-Trainer Marcell Voß, Nils Wulf, Jan Niklas Geisler, Steffen Holm
mittlere Reihe v.l. Co-Trainer Andre Teubler, Betreuer Wolfgang Weidemann, Physiotherapeut Peer Zielke, Marcel Hornke, Andre Ladendorf, Dennis Schulte, Nico Hornke, Jan Oliver Mauriczat, Betreuer Karl-Heinz Struckmann, Betreuer Norbert Rossol
hintere Reihe v.l. Physiotherapeutin Karola Richter, Christian Rohmann, Andre Völkner, Tobias Wiegatz, Tobias Hass, Alex Hardock, Iljuscha Byndiou, Joe Mittelbach,
Physiotherapeutin Mariekje Springer Es fehlen: Deniz Dethlefsen, Sebastian Sältz

Zugänge: Sebastian Sältz (FC Sylt), Arend Müller (FT Eider Büdelsdorf), Dennis Schulte (Husumer SV), Christian Rohmann, Andre Völkner (beide Marner TV), Marcel Hornke, Nico Hornke (beide Neuenkirchener SC), Nils Wulf, Steffen Holm, Jan-Oliver Mauriczat, Tobias Wiegatz, Jan-Niklas Geisler (alle eigene Jugend).

Ein weiterer Neuzugang stellt sich vor:

Nils Degenhardt



„Spitzname“: Schnolz
Geb. Datum: 11.07.1983
Geb. Ort: Eschwege
Familienstand: ledig
Schulabschluss: Realschulabschluss
Beruf: Masseur und Med. Bademeister
Vorheriger Verein: SV 07 Eschwege, Eckernförder SV, Gettorfer SC
Hobbys: Skateboard fahren, Snowboarden, Mit meiner Freundin in die Therme und mein Beamer
Lieblingsessen: Nudeln mit pesto rosso
Lieblingsgetränk: Cola – Apfelsaft gemischt
Lieblingsmusik: Rock ´n Roll
Lieblingsfußballschuh: Adidas F50 Adizero Prime
Lieblingshomepage: www.sc24.de, www.fussball.de, www.greengrandma.de
Motto: No Risk, No Fun!
Idol: Roger Federer, Thierry Henry
Größte Erfolge: 8. Platz mit dem ESV in der S.-H. Liga und die damit verbundene Qualifikation zum Hallenmeister.

Schwerste Niederlage: 0:1 im Pokalspiel mit dem Preetzer TSV gegen den VFB Lübeck.

Was du schon immer mal sagen wolltest:

Bis jetzt noch nichts ...

B.S.

In der ersten Halbzeit lief auch alles nach Plan. Wir dominierten das Spiel und erarbeiteten uns erste Chancen durch Hütte (2.min)und Besmir (14.min), die der glänzend aufgelegte Flintbeker Torwart allerdings zunichte machte. Aber gegen den platzierten Schuss von Besmir und den auf ihn alleine zukommenden Maik war auch er chancenlos und so gingen wir verdient mit 2-0 in die Halbzeit. In der 2ten Halbzeit erarbeiteten wir uns leider keine Chancen mehr. Es war allerdings auch die Marschroute ausgegeben worden, lieber 2-0 zu gewinnen als hinten noch irgendetwas anbrennen zu lassen. Dieses konnten wir leider nicht umsetzen. Vincent musste 2x sehr gut reagieren, um die Null zu halten. Inder 80.min war es dann doch noch leider so weit : wir erhielten nach eigenem schweren Fehler den Anschlusstreffer.

Dabei blieb es dann allerdings auch und so konnten wir den ersten „Dreier“ der Saison einfahren und freuen uns auf das Auswärtsspiel in Jevenstedt. 22.08. HB

Wusstet Ihr schon, das(s)...

... der Mannschaftsrat aus folgenden Spieler besteht: Torven Ziehmer, Oliver Dreier, Broder Hansen und Jens Schönemann.

... im Falle eines Elfmeters - für unser Team - wird man in dieser Saison öfters Benjamin Szodruich am Elfmeterpunkt antreffen. Durch eine überzeugende Elfmeterquote im Training konnte er die Trainer Berger und Fischer von seinen Qualitäten vom 11m-Punkt überzeugen.

... Tobi Nehren auf Großen Füßen lebt. Schuhgröße 47. Sicherlich auch ein Grund dafür, dass er mit großem Abstand die Torjägerkanone aus der Saison 2010/2011 erhielt.

... Alan Tischmann schon viele Heim-Mannschaftskabinen von innen gesehen hat. Trotz seiner 25 Jahre hat er mittlerweile für 7 unterschiedlich Teams gespielt bevor er endlich den besten Verein im Land gefunden hat.

... der Altersdurchschnitt bei 22,43 Jahren liegt. Ältester Spieler ist Nils Degenhardt mit 28 Jahre. Jüngster Spieler ist Christopher Boldt mit derzeit noch 18 Jahren.

... Bastian Matthies jahrelang zwischen den Pfosten stand bevor er sich für eine Karriere als Feldspieler entschieden hat. J.H.

Schl.-Holstein Liga

VfB Lübeck II - Schackendorf	4:0
Heider SV - Flensburg 08	1:1
TSV Kropp - Husumer SV	1:0
ETSV Weiche - Heikendorfer SV	1:3
NTSV Strand 08 - Henst.-Ulzburg	2:2
SV Todesfelde - Holstein Kiel II	1:2
Preetzer TSV - VfR Neumünster	0:4
Breitenfelder SV - Eider Büdelsd.	2:1
FC Sytt - SV Eichede	1:1

1. (1.)	Holstein Kiel II	5	19:5	13
2. (2.)	VfR Neumünster	5	15:6	13
3. (5.)	VfB Lübeck II	5	12:5	12
4. (3.)	NTSV Strand 08	5	10:6	11
5. (4.)	ETSV Weiche	4	11:6	9
6. (9.)	TSV Kropp	5	10:6	8
7. (6.)	Flensburg 08	5	10:7	8
8. (7.)	FC Sytt	4	7:5	8
9. (8.)	Henst.-Ulzburg	4	10:9	7
10. (10.)	SV Todesfelde	5	11:11	4
11. (12.)	SV Eichede	4	5:6	4
12. (11.)	Preetzer TSV	4	6:9	4
13. (14.)	Heider SV	5	9:15	4
14. (17.)	Heikendorfer SV	5	5:11	3
15. (13.)	Schackendorf	4	6:14	3
16. (18.)	Breitenfelder SV	4	6:16	3
17. (15.)	Eider Büdelsd.	5	6:13	1
18. (16.)	Husumer SV	4	2:10	0

Abgänge: Jonas Jasper (TSV Nordhastedt), Ingo Cartensen (SV Curslack-Neuengamme), Max Borwieck, Christopher Krahn (beide BSC Brunsbüttel), Mark Lafrentz (Hamburger SV III), André Teubler (Co-Trainer), Henning Jarchow (Karriereende), Florian Heim (pausiert).

Spieler-Trainer: Marcell Voß seit 01.07.2011 im Amt.

Co-und Torwart-Trainer: André Teubler seit 01.07.2011 im Amt.

Physiotherapeuten: Mariekje Springer, Karola Richter, Peer Zielke.

Betreuer: Wolfgang Weidemann, Karl-Heinz Struckmann, Norbert Rossol.

Preetzer TSV

Unsere Liga steht nach vier Spielen mit 6:9 Toren und 4 Punkten auf dem 12. Tabellenplatz. Auch wenn nach den starken Spielen gegen den VfB Lübeck und Holstein II die Erwartungshaltung der Zuschauer sehr groß ist, so sollte man nicht vergessen, dass unsere junge Mannschaft als Aufsteiger nicht immer am Leistungslimit spielen kann. Wer sich die Ergebnisse in der SH-Liga ansieht, kann feststellen, dass jede Mannschaft für eine Überraschung gut ist und fast jeder jeden schlagen kann. Wir sollten den eingeschlagenen Weg fortsetzen und uns nicht durch die ein oder andere Niederlage verunsichern lassen.

Preetzer TSV – VfR Neumünster 0 : 4

Die Überraschung gegen den Favoriten fiel aus

Erfreulich ist zunächst einmal die Tatsache, dass dieses Spiel von mehr als 300 Zuschauern besucht wurde, so dass eine tolle Kulisse zur Unterstützung unserer Mannschaft vorhanden war.

Nach einem zunächst vorsichtigen Abtasten und ausgeglichenem Spiel in den ersten 30 Minuten, in denen der Favorit sehr konzentriert zu Werke ging, kam der VfR besser ins Spiel. Der VfR übernahm das Kommando auf dem Platz und störte unser Spiel bereits im Aufbau, so dass sich unsere Stürmer nicht in Szene setzen konnten. Unserer Mannschaft wurde deutlich gemacht, dass die „Veilchen“ technisch und körperlich überlegen waren. Als dann in der 39. Minute Manuell Schwenn mit einem genauen Querpass bedient wurde, konnte dieser problemlos vollenden. Unsere eigenen Angriffsbemühungen waren durch das konsequente Deckungsverhalten zum Scheitern verurteilt, so dass der VfR Keeper einen geruhsamen Nachmittag verbringen konnte. Der VfR brachte seine ganze Erfahrung und eine geschlossene Mannschaftsleistung ein. Nach dem Führungstreffer agierte Neumünster noch sicherer und der Druck auf unsere Abwehr erhöhte sich. Nach einem Foulspiel von Jirka Heine in der 68. Minute verwandelte Patrick Christophersen sicher zum 2:0 und die Vorentscheidung war gefallen. Mit einem wunderschönen Treffer ins lange Eck erhöhte Patrick Fürst unhaltbar auf 3:0,

ehe Abdul Yilmaz eine Flanke in der 77. Minute volley nahm und auf 4:0 erhöhte. Trainer Stephan Berger betonte gegenüber den Kieler Nachrichten, dass seine Mannschaft erstmals in dieser Saison so richtig Lehrgeld bezahlt habe. Neumünster erwies sich nicht nur als der erwartete schwere Gegner, sondern gewann letztendlich auch in der Höhe verdient. Unserer Mannschaft gelang es nicht, unsere Stürmer aus dem Mittelfeld heraus in Szene zu setzen, so dass Torven Ziehmer, Arne Duggen und Tobias Nehren trotz eines großen Laufpensums keine gute Tormöglichkeit hatten.

Aber, was soll es, es gibt noch viele Spiele in dieser Saison und man muss nicht unbedingt Punkte gegen die Favoriten holen, sondern zunächst das kommende Spiel gegen einen Gegner auf „Augenhöhe“ gewinnen.

Auch wenn die Trainer Stephan Berger und Stefan Fischer sich ärgern, dass einige Spieler die taktischen Vorgaben nicht konsequent umgesetzt haben, so können wir trotzdem mit dem bisher Erreichten zufrieden sein. Bei dem Potenzial der Mannschaft ist eine Steigerung jederzeit möglich.

Besondere Vorkommnisse:

46. Minute Tobias Nehren für Oliver Dreier; 72. Minute Christopher Boldt für Torven Ziehmer; 77. Minute Maximilian von Randow für Bastian Matthies; 77. Minute Gelb-Rote Karte für Szodrich wegen wiederholten Foulspiels. HJ. St.

Die Liga hat Nachwuchs bekommen

Am Montag Morgen hat unsere Liga einen Nachwuchs-Spieler bekommen! Wir gratulieren Jens (Udo) Schönemann und seiner Lebensgefährtin Anne zur Geburt ihres strammen Sohnes „Matti“ und wünschen alles Glück auf Erden. K.B.

Nach Breitenfelde mit dem Bus

Liebe Fans des PTSV, wie bereits angekündigt, fahren wir zum Auswärtsspiel gegen den SV Breitenfelde, am 04.09. mit dem ****REISEBUS der Firma



Wer mitfahren möchte, kann sich in der Verkaufsbude eintragen lassen. 20 Plätze stehen für die Fans bereit!

Die Fahrt kostet für den Erwachsenen 10,00 € und für Jugendliche 5,00 €

HEIMSPIEL !!!!!!!!!!!!!!! HEIMSPIEL !!!!!!!!!!!!!!! HEIMSPIEL

Samstag, 10.09.2011, 15. 00 Uhr, Preetzer TSV – Flensburg 08

Preetzer TSV II

Nach der verdienten Auftaktniederlage unserer Mannschaft gegen Fortuna Bösdorf wurden zunächst einmal die hohen Erwartungen, die in die Mannschaft gesetzt wurden, gedämpft. Auch wenn Spielertrainer Timm Asphalt in der Abwehr noch fehlt, so bleibt 4

festzustellen, dass die Abstimmung in der Abwehr noch zu wünschen übrig lässt, so dass wir immer wieder überflüssige Gegentore hinnehmen müssen.

Preetzer TSV II – Raisdorfer TSV 2 : 2

Ausgleich für Raisdorf in der 87. Minute

Unsere Mannschaft ging zunächst konzentriert zu Werke und bestimmte optisch das Spielgeschehen und so erzielte dann Nico Söhrmann nach einer schönen Einzelleistung in der 14. Minute das 1:0. Eigentlich hätte man nun beruhigt Ball und Gegner laufen lassen können, jedoch fiel zur großen Überraschung aller Zuschauer in der 24. Minute der Ausgleich zum 1:1. Diesem Treffer vorausgegangen war ein katastrophaler Abstimmungsfehler in unserer Abwehr. Nach der Pause konnte der Druck erhöht werden. Jirka Wentorp hätte die Vorentscheidung bringen können, scheiterte jedoch zweimal an der Querlatte. Als dann Dennis Stagneth in der 80. Minute den Führungstreffer zum 2:1 erzielte und Nico Söhrmann in der 81. Minute nur knapp am RTSV Keeper scheiterte, schien das Spiel gelaufen. Raisdorf blieb kämpferisch stark und in der 87. Minute gelang dann noch der überraschende Ausgleich. Trainer Thorsten Meyer sprach vom Verlust von zwei Punkten, lobte jedoch die Raisdorfer Moral.

Dobersdorfer SV – Preetzer TSV II 1 : 3

Thorge Jensen erzielt Doppelpack

In einer über weite Strecken überlegen geführten Partie ging unsere Mannschaft in der 15. Minute mit 1:0 durch Thorge Jensen in Führung. Mit Beginn der 2. Hälfte wurde Dobersdorf stärker. Mitte der 2. Halbzeit wurde das Spiel härter. In der 70. Minute zog Stefan Berger einen Freistoß scharf auf das Dobersdorfer Tor; der Torwart konnte nur abprallen lassen und Thorge Jensen erhöhte auf 2:0. Nur eine Minute später setzte sich Nico Söhrmann allein durch und erhöhte auf 3:0. Im direkten Gegenzug in der 72. Minute erzielte Dobersdorf nach einem Fehler von Torwart Thorge Beuck den Anschlusstreffer zum 1:3. In der hektischen Schlussphase erhielten Finn Lühr und ein Dobersdorfer Spieler noch die Rote Karte. HJ. St.

Die nächsten Spiele:

Samstag, 27. August, 15.30 Uhr, TSV Lütjenburg – PTSV II

Freitag, 02. September 2011, 19.00 Uhr, PTSV II FC Krummbek

1.Spieltag : 1. A-Jugend PTSV – TSV Flintbek 2-1 (2-0)

Torschützen : 16.min 1-0 Mehmeti, 31.min 2-0 Hüttinger, 80.min 2-1 Khan

Aufstellung : Sommer, Schuster, Ziebell, Büssau, Sachse, Lindner, Brenneiser,

Stender, Hüttinger, Dinc, Kindinger, Thiessen, Wiesert, Mehmeti, Köpke

Endlich ging es wieder um Punkte !!!! Nach 2 Niederlagen in den letzten Vor-

bereitungsspielen (2-4 gegen die B-Jugend SV Eichede im Rahmen unseres Trai-

ningslagers und einem 0-2 gegen die A1 des TSV Kronshagen) hatten wir den

TSV Flintbek zu Gast, einen Gegner, den wir aus einem Freundschaftsspiel vor

3 Wochen kannten und dort mit 5-1 bezwungen hatten.